

Zelenski befürwortet papierloses Verfahren: Beamte können keine Papiere verlangen

06.08.2021

Präsident Volodymyr Zelenskyy hat das Gesetz „Über die Besonderheiten der Erbringung öffentlicher (elektronischer öffentlicher) Dienstleistungen“ Nr. 1689-?? unterzeichnet, das am 15. Juli 2021 vom Parlament verabschiedet wurde. Dies wurde von ubr.ua berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westi](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

Präsident Volodymyr Zelenskyy hat das Gesetz „Über die Besonderheiten der Erbringung öffentlicher (elektronischer öffentlicher) Dienstleistungen“ Nr. 1689-?? unterzeichnet, das am 15. Juli 2021 vom Parlament verabschiedet wurde. Dies wurde von ubr.ua berichtet.

Der Pressedienst des OP stellt fest, dass die Ukrainer seit 2020 aktiv öffentliche elektronische Dienste über das einheitliche staatliche Webportal für elektronische Dienste nutzen. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage bestand die Notwendigkeit, Fragen im Zusammenhang mit der Erbringung solcher Dienstleistungen auf legislativer Ebene zu regeln.

Mit dem Gesetz werden neue Begriffe eingeführt wie

- * „Elektronischer öffentlicher Dienst“;
- * „automatische Art der Erbringung eines elektronischen öffentlichen Dienstes“;
- * „ein umfassender elektronischer öffentlicher Dienst“;
- * „System zur Interoperabilität elektronischer Ressourcen“;
- * andere Begriffe im Zusammenhang mit der Erbringung (dem Empfang) elektronischer öffentlicher Dienstleistungen.

In dem Dokument werden die Einzelheiten der Erbringung dieser Dienstleistungen, das Verfahren zu ihrer Inanspruchnahme und die Besonderheiten der Ergebnisse ihrer Erbringung festgelegt.

Das Gesetz tritt drei Monate nach seiner Veröffentlichung in Kraft. Während dieser Zeit muss das Ministerkabinett einen Aktionsplan für die Umstellung der öffentlichen Dienste auf die elektronische Form genehmigen.

Der Minister für digitale Transformation, Michail Fjodorow, erklärte auf Telegram, dass es sich um ein Rahmengesetz handelt, das es ermöglichen wird, bis 2024 100 % der Dienstleistungen online zu erbringen.

„Mit der Einführung des papierlosen Verfahrens werden wir in der Lage sein, elektronische Dienstleistungen automatisch zu erbringen. Das papierlose Gesetz ist ein Rahmen für alle. Es gibt keinen Grund, das Gesetz zu ändern, um es dem Dienst anzupassen, den wir online stellen wollen“, schrieb er.

Ihm zufolge wird Paperless den staatlichen Stellen verbieten, Informationen von einer Person zu verlangen, die bereits in den Registern eingetragen ist. Darüber hinaus wird sie die Einführung von Dienstleistungen ohne Beamte ermöglichen. Die Bürgerinnen und Bürger werden mit einer einzigen Anwendung mehrere Dienste in Anspruch nehmen können. Er nannte e-Malatko, bei dem ein Formular ausgefüllt wird und bis zu 10 Dienstleistungen in

Anspruch genommen werden können.

So erklärte Zelenski im Mai, dass die Ukraine bereits am 24. August in ein papierloses System übergehen könnte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 367

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.